

Tagungsort

www.mdw.ac.at

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Anton-von-Webern-Platz 1 (Vorträge)
Rennweg 8 (Workshops)
1030 Wien

Veranstalter

www.psychanalyse-und-musik.de

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail direkt an Frau Carmen Müller:

symposion@psychanalyse-und-musik.de

Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten und eine Alternative (falls die Erstwahl ausgebucht ist). Nähere Infos auf unserer Homepage.

Unterkunft

Im Mercure Grand Hotel Biedermeier ist bis 16.9.2016 ein Abrufkontingent (EZ und DZ) für Tagungsteilnehmer bestellt. Bitte melden Sie sich direkt an mit dem Stichwort „Pause“.

Mercure Grand Hotel Biedermeier
Landstraßer Hauptstraße 28, 1030 Wien
Tel: +43 1 716 710

E-Mail: H5357@accor.com

Andere nahegelegene Unterbringungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Aktuelles Symposium“.

Kosten

€170 für DGPM-Mitglieder, anmeldeterminunabhängig

€190 für Nicht-Mitglieder bis zum 31.8.2016

€210 für Nicht-Mitglieder ab dem 1.9.2016

€ 65 für Studenten und Ausbildungskandidaten
psychoanalytischer Institute

Für Studierende der mdw freier Eintritt

Im Tagungsbeitrag sind Imbisse und der gesellige Abend am Samstag [excl. Getränke] enthalten.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter der Angabe des Stichwortes „Symposium 2016“ an die DGPM

IBAN DE83 6001 0070 0006 327 700

BIC PBNK DEFF

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt erst nach Eingang der Zahlung. Im Falle einer Stornierung nach dem 19.10. wird der Betrag nicht erstattet, vor dem 19.10. berechnen wir € 40,- Bearbeitungsgebühren.

Um Zertifizierung der Veranstaltung wird angesucht.

ReferentInnen und ModeratorInnen

Mag. Dr. Georg Augusta

Psychologe, Psychoanalytiker in Ausbildung, Wien

Prof. Dr. phil. Jos De Backer, MA

Musiktherapeut, Leuven

Priv.-Doz. Dr. Ulrich Bahrke

Facharzt und Psychoanalytiker, Zürich, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Susanne Bauer

Leitung des Masterstudiengangs Musiktherapie, Univ. d. Künste, Berlin

Dipl.-Psych. Dr. sc. mus. Maria Becker

Musiktherapeutin, psychologische Psychotherapeutin, Hamburg

Prof. Jan Van Camp

Psychoanalytiker, Soziologe, Leuven

Dr. Barbara Dehm-Gauwerky

Dipl. Musiktherapeutin, Dipl. Pianistin, Lehrmusiktherapeutin und Supervisorin am Institut für Musiktherapie, Hamburg

Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut, Erziehungsberater, Dozent an der Univ. Wien und an der Univ. für Musik u. darst. Kunst, Wien

Prof. Katrien Foubert

Musikerin, Musiktherapeutin, Leuven

Klaus Göhr

Schlagzeuger, stellv. Institutsleiter, Institut f. Musik u. Bewegungserziehung sowie Musiktherapie, Univ. für Musik u. darst. Kunst, Wien

Doz. Dr. Konrad Heiland

Ärztlicher Psychotherapeut, Musiktherapeut, Köln

Mag. Sándor Ivády

Musikwissenschaftler, Psychoanalytiker in Ausbildung, Wien

Christoph Köck

Psychotherapeut, Lehrtätigkeit für Achtsamkeitsmeditation, Wien

Univ.-Prof. MMag. Dr. Hartmut Krones

Emeritierter Ordinarius für Stilkunde und Aufführungspraxis sowie Gesang, Wien

Dipl.-Psych. Dr. Sebastian Leikert

Psychoanalytiker, Saarbrücken

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eveline List

Professorin für Kulturgeschichte i.R., Psychoanalytikerin, Wien

Arnhild Micus

Musiktherapeutin, Berlin

Prof. Dr. Hartmut Möller

Professor für Musikwissenschaft, Rostock

Dr. phil. Dipl. Psych. Karin Nohr

Psychoanalytikerin, Schriftstellerin, Berlin, Wendland

Mag. Agnes Palmisano

Freischaffende Sängerin und Gesangspädagogin, Wien

Dr. Bettina Reiter

Fachärztin für Psychiatrie, Psychoanalytikerin, Wien

Dr. Amei Schneider

Ärztin f. Psychiatrie und Psychotherapie, Musiktherapeutin, Cellistin, Hannover

Mag. Johanna Sommer-Frenzel

Psychologin, Psychoanalytikerin, Wien

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. mus. Thomas Stegemann

Musiktherapeut, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Familientherapeut, Leiter der Abteilung für Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

Dipl.-Psych. Lisa Stumpfögger

Psychologin, Supervisorin, Regisseurin, Berlin, München



Dazwischen. Die Pause in Musik und Psychoanalyse

11. – 13. November 2016, Wien

8. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien (mdw), dem Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse (WAP), der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV) und der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)

Freitag, 11. November

- 19:00 **Öffentlicher Vortrag mit musikalischen Einlagen**
Die Zäsur und das Unaussprechliche. Modalitäten der musikalischen Pausen in einem therapeutischen Prozess
Jos De Backer
Jan Van Camp
Katrien Foubert
- Sektempfang**

Samstag, 12. November

- Tagesmoderation**
Sándor Ivády und Johanna Sommer-Frenzel
- 9:00 **Begrüßung**
Sebastian Leikert, (DGPM) und Wiener Arbeitsgruppe für Musik und Psychoanalyse
- 9:30 **Nachklang und Erwartung – Pause als Zwischen-Zeit-Raum**
Eveline List
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **„Der Tod könnte ausgedrückt werden durch eine Pause“ (Beethoven)**
Zur Semantik der Pause in der klassischen Musik
Hartmut Krones
- 12:00 **In seinen Armen das Kind ... Drei Formen der Stille in Schuberts *Erkönig***
Sebastian Leikert
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 **Musikalische Einlage**

15:30 - 18:00 Parallele Workshops

Genauere Angaben: www.psychanalyse-und-musik.de

Workshop 1

Sigmund Freud – Ein Spaziergang zu den Orten seiner Kindheit
Georg Augusta

Workshop 2

Pausen in den Sinfonien Anton Bruckners. Diskussion ausgewählter Beispiele in unterschiedlichen Interpretationen
Ulrich Bahrke und Hartmut Möller

Workshop 3

Harmonies von John Cage und Löcher im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung
Barbara Dehm-Gauwerky

Workshop 4

Achtsamkeit: Pause vom Strom gewohnheitsmäßiger gedanklicher Aktivität
Christoph Köck

Workshop 5

Die Pause – und ihre Vermeidung
Arnhild Micus und Konrad Heiland

Workshop 6

Klinischer Workshop
Karin Nohr und Sebastian Leikert

Workshop 7

Vom Atmen, Singen und Dudeln
Agnes Palmisano

Workshop 8

Die Pause in Musik und Psychoanalyse
Amei Schneider

Workshop 9

Die Stille im Kopf: Von Rhythmen im Hirn und in den Händen – ein neurobiologischer Trommelworkshop
Thomas Stegemann und Klaus Göhr

- 19:00 **Abendessen (Buffet) und geselliges Zusammensein mit Musik und Tanz**
Heuriger Wolff

Sonntag, 13. November

- Tagesmoderation**
Susanne Bauer
- 9:00 **Pausen in der Musik – Formen der Lebendigkeit**
Maria Becker
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 **Die Pause als Zustand von Musik**
Lisa Stumpfegger
- 11:30 **Statements und Abschlussdiskussion**
Bettina Reiter und Helmuth Figdor
- Moderation**
Ulrich Bahrke und Johanna Sommer-Frenzel
- 12:30 **Verabschiedung und Ausblick auf 2017**

Der Lattenzaun

*Es war einmal ein Lattenzaun,
mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.*

*Ein Architekt, der dieses sah,
stand eines Abends plötzlich da –*

*und nahm den Zwischenraum heraus
und baute draus ein großes Haus.*

*Der Zaun indessen stand ganz dumm,
mit Latten ohne was herum,*

*ein Anblick gräßlich und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein.*

*Der Architekt jedoch entfloh
nach Afri- od- Ameriko.*

(Christian Morgenstern)